

Antrag auf <input type="checkbox"/> Ersterteilung <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Umschreibung einer Fahrerlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen (Ein Antrag auf Ersterteilung, Erweiterung kann bei Ihrer örtlichen Stadtverwaltung oder direkt bei der Kreisverwaltung gestellt werden.)	der Klasse(n): <input type="checkbox"/> AM <input type="checkbox"/> A1 <input type="checkbox"/> A2; <input type="checkbox"/> A; <input type="checkbox"/> Stufe <input type="checkbox"/> direkt  <input type="checkbox"/> BF17 <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> B96/B196 <input type="checkbox"/> BE  <input type="checkbox"/> Automatik <input type="checkbox"/> (78) <input type="checkbox"/> (B197; siehe Hinweis S.2)
Geburtstag, Geburtsort	<input type="checkbox"/> C1 <input type="checkbox"/> C1E <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> CE
Doktorgrad, Familienname, (Geburtsname)	<input type="checkbox"/> D1 <input type="checkbox"/> D1E <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> DE
Vornamen	<input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> T
Geschlecht	<b>Schlüsselnummer 95</b>
Künstler-, Ordens-Name,	für folgende Klassen:
Staatsangehörigkeit	(Hinweis siehe Rückseite)
Straße und Hausnr.	<input type="checkbox"/> C1 <input type="checkbox"/> C1E <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> CE
PLZ und Ort	<input type="checkbox"/> D1 <input type="checkbox"/> D1E <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> DE
E-Mail	

Ich bin bereits im Besitz folgender Fahrerlaubnis:

Klasse(n):	erteilt am:	Behörde/Land:	Führerscheinnummer:

Ansonsten besitze ich keine (weitere) Fahrerlaubnis aus einem Mitgliedstaat der EU (EWR) oder aus einem anderen Land.

Ich trage im Straßenverkehr Brille / Kontaktlinsen: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Körperliche/geistige Erkrankungen hatte/habe ich: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bekannt ist Folgendes:

Eingangsdatum Verwaltung:
Name und Anschrift der Fahrschule
Arbeitgeber-/Schul-Nachweis, wenn nicht Wohnort

**Besonderheiten bei der theoretischen Prüfung:**  
 Ich beantrage eine **Audio-Prüfung** mit Unterstützung über Kopfhörer (nur in deutscher Sprache möglich).  ja  
 Ich beantrage einen Fragebogen in einer **Fremdsprache**:  ja  
 englisch  französisch  griechisch  italienisch  kroatisch  
 polnisch  portugiesisch  rumänisch  russisch  spanisch  
 türkisch  hocharabisch

Ich sehe meinen Antrag als erledigt an und betrachte die eingezahlten Verwaltungsgebühren als verfallen, wenn ich innerhalb von 12 Monaten nach Eingang des Prüfauftrages die theoretische Prüfung nicht erfolgreich ablege bzw. nach Bestehen innerhalb von weiteren 12 Monaten die praktische Prüfung nicht bestanden habe oder der Antrag aus von mir zu vertretenden Gründen nicht abgeschlossen werden kann. Auf einen diesbezüglichen kostenpflichtigen Bescheid verzichte ich.  
**Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Erklärung.**

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers bzw. beider Erziehungsberechtigter	Tel.-Nr. für Rückfragen
⇒	⇒	⇒

**Hinweise zum Datenschutz:**

Die Fragen zur Person sind gem. §§ 2, 50 StVG, §§ 4, 6 bis 25 FeV, §§ 24, 26 VwVfG NW, OPFEP zu beantworten. Die Daten werden ausschließlich für Ihren Antrag verarbeitet. Die Führerscheinstelle übermittelt Ihre persönlichen Daten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen an die Bundesdruckerei, die zuständige Prüfstelle zur Abnahme der Fahrerlaubnisprüfung (TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH) und an das Kraftfahrt-Bundesamt.

**Unterschrift + Foto auf der Rückseite**



**Erforderliche Unterlagen:**

- gültiger Personalausweis, Reisepass oder elektronischer Aufenthaltstitel (**Kopie bei Antragstellung mit der Post**)  
(Ausländisches Dokument ist mit Nummer anzugeben; siehe unten Bemerkung der Meldebehörde.  
Antragstellung mit Aufenthaltsgestattung oder Duldung ist nur in der Kreisverwaltung möglich.)
- 1 aktuelles, biometrisches Lichtbild in der Größe 35 x 45 mm (gem. § 5 PassV); unten aufkleben
- Unterschriftenfolie (unten einkleben) bzw. für postalische Antragstellung unten Unterschriftenfeld eingefügt
- Gebühr: 43,90 € ohne Probezeit oder 44,70 € falls erstmals die Klasse A1, A2, A, B, BF17 erteilt wird;  
bei BF17 zzgl. **14,09 € + 13,30 €** je Begleitperson;  
nur beim Kreis zu stellen: B96/B196/B197: zzgl. 28,60 € zu o.g. Antrag, sonst 52,69 €  
**Für Anträge, die per Post zugesandt werden, wird nach Eingang eine Rechnung zugeschickt.**

**bei mehreren beantragten Klassen:**

- Anlage zum Antrag auf Erteilung mehrerer Fahrerlaubnisklassen (ohne Angabe erfolgt Prüfauftrag ohne Kartenführerschein)

**für die Klassen AM, A1, A2, A, B, BE, L und T:**

- Sehtestbescheinigung (§ 12 FeV)
- Erste-Hilfe-Bescheinigung (§§ 19, 68 FeV; 9 x 45 min; bei erstmaliger Beantragung, Umschreibung Drittstaat gem. § 31 Abs. 2 FeV)

**für Modell BF17 („Begleitetes Fahren ab 17“ der Klasse B) zusätzlich:**

- Antrag zur Teilnahme am Modell BF17 und Angabe der Begleitpersonen,  
unterschrieben von **beiden** Erziehungsberechtigten (ggf. amtlicher Nachweis des alleinigen Sorgerechts)
- Anlage(n) zum Antrag BF 17 (Einverständnis der jeweiligen Begleitperson)

**für die Klasse B96, B196, oder B197 (siehe Hinweis):**

- Teilnahmebescheinigung über erfolgte Fahrerschulung gem. Anlage 7a FeV für Erweiterung des Anhängers (B96) oder
- Teilnahmebescheinigung über erfolgte Fahrerschulung gem. Anlage 6b FeV für Klasse A1 im Inland (B196) oder
- Teilnahmebescheinigung über erfolgte Fahrerschulung gem. Anlage 7 FahrSchAusbO für Schaltfahrzeug der Klasse B mit Automatikprüfung (B197): Bei einer späteren Erweiterung von Klasse B197 auf Klasse BE, C1(E), C(E), D1(E) oder D(E) ist die Aufbauklasse auf Automatik (78) nach derzeitiger Rechtslage zu beschränken.

**oder für die Klassen C, C 1, CE, C 1E, D, D 1, DE und D 1E:**

- Zeugnis oder Gutachten über die körperliche oder geistige Eignung nach Maßgabe der Anlage 5 Nr. 1 FeV
- augenärztliche Bescheinigung des Sehvermögens nach Anlage 6 Nr. 2.1 FeV i.V.m. § 12 FeV
- Erste-Hilfe-Bescheinigung (nur bei Umschreibung Drittstaat gem. § 19 i.V.m. § 31 Abs. 2 FeV)

Qualifikationsnachweis für die Schlüsselnummer 95

Bei Erteilung der vorgenannten Klassen ist zur gewerblichen Nutzung eine Qualifikationsbescheinigung nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz vorzulegen und die Eintragung der Schlüsselzahl 95 in den Kartenführerschein zu beantragen. Hierdurch reduzieren sich entsprechend § 10 Abs. 1 und 2 FeV die Mindestaltersgrenzen. Anderenfalls sind bei den genannten Fahrerlaubnisklassen ausschließlich Fahrten nach § 1 Abs. 2 BKrFQG zulässig.

**bei Klassen D1, D1E, D, DE zusätzlich**

- Leistungsuntersuchung nach Anlage 5 Nr. 2 FeV zu § 11 Abs. 9 FeV;  
Untersuchungsstellen können auf Anfrage von der Führerscheinstelle genannt werden
- Führungszeugnis der Belegart O beantragt (§ 30 Abs. 5 S. 1 BZRG)

**!!! WICHTIG !!!**

Bitte kleben Sie Ihr Passfoto hier auf und unterschreiben Sie innerhalb des schwarzen Kastens (nicht über die Linien schreiben).  
**Ohne Passfoto und Unterschrift kann kein Führerschein ausgestellt werden.**

